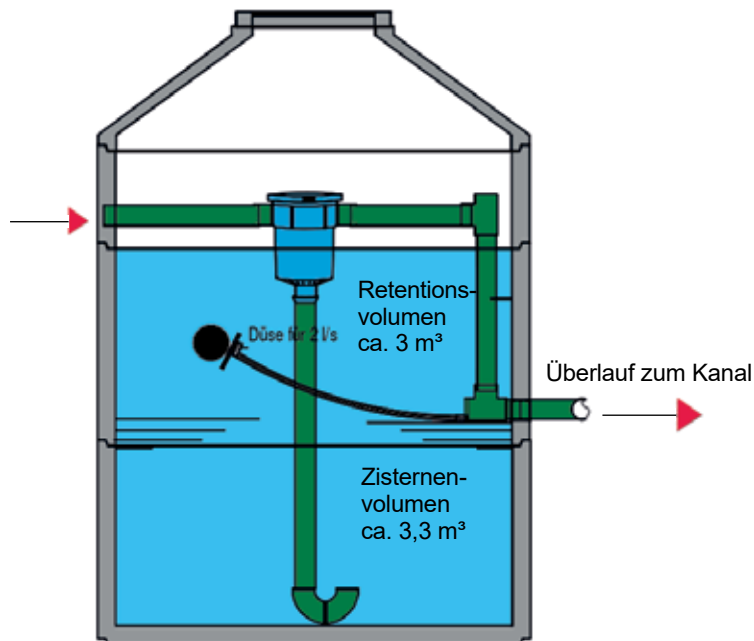
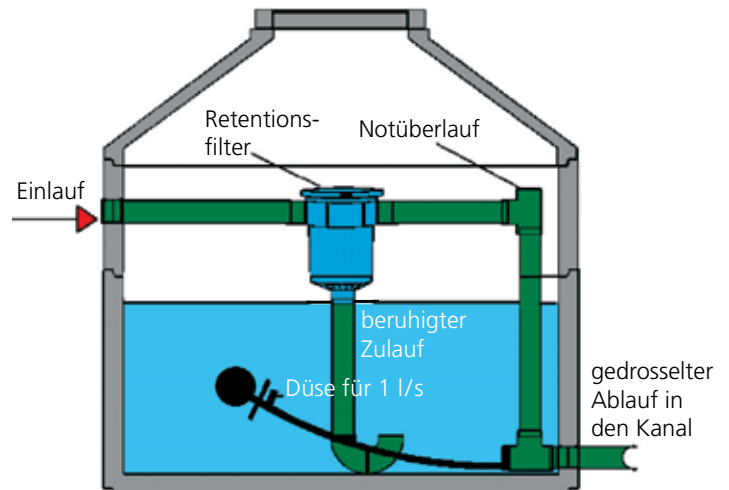


Rückhalte- und Sammelschacht mit Zisternenvolumen

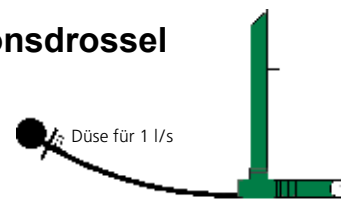


Mit Retentionsfilter, beruhigtem Zulauf und gedrosseltem Ablauf in den Kanal

Rückhalte- und Sammelschacht ohne Zisternenvolumen



Retentionsdrossel



Für einen definierten Abflussstrom unabhängig von Zeit und Wasserstand

Rückhaltebecken und Zisterne kombiniert

Komplett zur Regenwasserrückhaltung (=Retention) und gleichzeitig möglicher Regenwasserspeicherung:

- Kombinationslösung aus Schächten nach DIN 4034 Teil 2 bzw. 1 mit Rahmendeckel 50 kN,
- Retentionsfilter und beruhigter Zulauf,
- Retentionsdrossel für einen definierten Abfluss,
- belüftete Schwimmerkugel, Stabilisator,
- variable Auslaufdüse und KG-Anschluss, zur bauseitigen Montage.

Funktionsweise der Retentionsanlage mit Drosselabfluss:

(abgeleitet aus DWA-M 153)

Mit einer **Retentionsdrossel** in einer Anlage wird ein Spitzenabfluss vermieden und nur eine bestimmte, vorgegebene Wassermenge pro Zeit in den nachfolgenden Kanal eingeleitet. Der definierte Abflussstrom ist unabhängig von Zeit und Wasserstand und wird durch die **variable Auslaufdüse** auf 0,2 l/s bis 3l/s o.ä. reguliert.

Das Rückhalte- und Zisternenvolumen der Anlage

wird durch das **Anbringen des Auslaufs** dimensioniert:

Unterhalb des Auslaufs befindet sich das **Zisternenbecken** zur Regenwasserspeicherung.

Oberhalb des Auslaufs entspricht der Schachthinhalt dem **Retentionsvolumen**.

Nur der Schachthinhalt darüber gelangt über die Retentionsdrossel in den nachfolgenden Kanal.

